

**Master of Arts Slawistik (ab WS 2024/25)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-050-2014	Pflicht

**Modultitel**      **Sprache und Gesellschaft****Modultitel (englisch)**    Language and Society**Empfohlen für:**            1. Semester**Verantwortlich**           Professur für slawische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Ostslawistik)**Dauer**                      1 Semester**Modulturnus**              jedes Wintersemester

**Lehrformen**

- Kolloquium "Mehrsprachigkeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Geschichte der slawischen Sprachen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar mit Übungsanteil "Ausgewählte Themen zu slawischen Sprachen I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

**Arbeitsaufwand**           10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit**        • M.A. Slawistik

**Ziele**

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls können die Studierenden das Verhältnis von normierter Standardsprache und spontanem Sprachgebrauch insbesondere unter Berücksichtigung der Zwei- oder Mehrsprachigkeit von Migrant:innen charakterisieren, Möglichkeiten der Integration herkunftssprachlicher Kompetenzen in Sprachlernkontexte darstellen sowie wichtige linguistische Problemfelder (Sprachloyalität, Sprachkontakt oder Sprachverlust) bei der Integration von Migranten diskutieren und präsentieren. Die Studierenden können zudem die wesentlichen Etappen der Entwicklung der slawischen Sprachen benennen und charakterisieren. Sie können Texte älterer Entwicklungsperioden slawischer Sprachen unter Nutzung von Hilfsmitteln rezipieren und hinsichtlich sprachgeschichtlicher Fragestellungen analysieren. Die Studierenden haben sich ferner wissenschaftlich mit einem spezifischen Themengebiet auseinandergesetzt, das sich unter synchronem und/oder diachronem Aspekt dem Verhältnis von Sprache und Gesellschaft im gegenwärtigen bzw. historischen slawischen Sprachraum widmet.

**Inhalt**

- Slawische Sprachen als Herkunftssprachen in Deutschland, Verhältnis von normierter Standardsprache und spontanem Sprachgebrauch, Möglichkeiten der Nutzung von Herkunftssprachen beim Fremdsprachenlernen, wissenschaftlich begründeter Umgang mit Zwei- oder Mehrsprachigkeit (von Migrant:innen), Sprachloyalität, Sprachkontakt, Sprachverlust etc.
- Überblick über die Herausbildung und immanente Geschichte der slawischen Sprachen, insbesondere die Entwicklung der lautlichen und morphologischen Gegebenheiten vom Urslawischen bis zur Herausbildung der slawischen Einzelsprachen
- Lektüre und grammatische Analyse von Texten älterer Sprachperioden slawischer Sprachen
- wissenschaftliche Auseinandersetzung mit einem spezifischen Aspekt des Verhältnisses zwischen Sprache und Gesellschaft im gegenwärtigen oder historischen slawischen Sprachraum unter synchronem und/oder diachronem

Blickwinkel

**Teilnahmevoraussetzungen**

keine

**Literaturangabe**

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten**Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Kolloquium "Mehrsprachigkeit" (2SWS)
	Übung "Geschichte der slawischen Sprachen" (2SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Ausgewählte Themen zu slawischen Sprachen I" (2SWS)

**Master of Arts Slawistik (ab WS 2024/25)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-050-2015	Pflicht

**Modultitel** **Slavia Litteraria Europaea im kulturgeschichtlichen Kontext**

**Modultitel (englisch)** Slavia Litteraria Europaea in the Context of Cultural History

**Empfohlen für:** 1. Semester

**Verantwortlich** Professur für slawistische Literaturwissenschaft und Kulturstudien

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Wintersemester

**Lehrformen**

- Vorlesung mit integrierter Übung "(Ost)mitteleuropa europäisch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "National und europäisch. Slawische Literaturen und Kulturen seit 1800" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar mit Übungsanteil "Transnational und europäisch. Slawische Literaturen und Kulturen nach 1989" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit** • M.A. Slawistik

**Ziele**

Die Studierenden kennen die kulturgeschichtliche Rolle, welche Ost- und Ostmitteleuropa – vor allem die polnische, russische, tschechische und ukrainische Literatur – im gesamteuropäischen Kontext ab dem Mittelalter bis in die Gegenwart mit besonderen Fokus auf die Zeit nach 1800 gespielt haben. Sie können dabei langfristige Phänomene und Entwicklungen in den Bereichen Wirtschaft, Politik, Religion u. Ä. darstellen.

Die Studierenden kennen die Entwicklung der slawischen Literaturen ab 1800 im Kontext der gesamteuropäischen Literatur. Sie können die kanonischen Autor:innen, Werke und Merkmale der einzelnen literarischen Epochen verorten und sowohl die Überschneidungen mit dem gesamteuropäischen Kontext als auch ihre Spezifika und Binnendifferenzierungen vergleichen. Sie können das Spannungsfeld zwischen nationaler und europäischer Orientierung beschreiben, in welchem sich die slawischen Literaturen in der Zeit 1800–1989 bewegen.

Die Studierenden kennen exemplarische Entwicklungslinien der slawischen Literaturen ab 1989 im Kontext der gesamteuropäischen Literatur. Sie können Autor:innen, Werke und Merkmale einzelner literarischen Tendenzen verorten und sowohl die Überschneidungen mit dem gesamteuropäischen Kontext als auch ihre Spezifika und Binnendifferenzierungen vergleichen. Sie können die für diese Zeit prägenden literarischen Transnationalisierungsprozesse benennen.

**Inhalt**

- Vermittlung einschlägigen historischen Überblickswissens über Ost- und Ostmitteleuropa im gesamteuropäischen Kontext mit besonderer Fokussierung auf die Zeit ab 1800 vor dem Hintergrund vorheriger Epochen.
- Darstellung der kanonischen Einteilung der slawischen Literaturen ab 1800 bis 1989 in die gesamteuropäischen literarischen Epochen der Zeit (Romantik, Realismus, Moderne, Postmoderne). Erörterung des europäischen gemeinsamen Nenners zwischen slawischen und nichtslawischen Literaturen sowie ihrer Spezifika und Binnendifferenzierungen. Rückbezug von Literatur- auf Nationalismusgeschichte.

- Darstellung einschlägiger Entwicklungslinien der slawischen Literaturen ab 1989 im Kontext der gesamteuropäischen Postmoderne und der Debatten darüber. Erörterung des europäischen gemeinsamen Nenners zwischen slawischen und nichtslawischen Literaturen sowie ihrer Spezifika und Binnendifferenzierungen. Rückbeziehung von Literaturgeschichte auf Transnationalisierungsprozesse.

**Teilnahmevoraussetzungen**

keine

**Literaturangabe**

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "(Ost)mitteleuropa europäisch" (2SWS)
	Seminar "National und europäisch. Slawische Literaturen und Kulturen seit 1800" (2SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Transnational und europäisch. Slawische Literaturen und Kulturen nach 1989" (2SWS)

**Master of Arts Slawistik (ab WS 2024/25)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-072-2011	Wahlpflicht

**Modultitel**      **Polnisch 1****Modultitel (englisch)**    Polish 1**Empfohlen für:**            1./3. Semester**Verantwortlich**            Professur für slawische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Westslawistik)**Dauer**                      1 Semester**Modulturnus**              jedes Wintersemester

**Lehrformen**

- Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 1.1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 1.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 1.3" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

**Arbeitsaufwand**          10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit**

- Lehramt Polnisch (Gymnasium)
- Lehramt Polnisch (Oberschule)
- B.A. Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen
- B.A. Plus Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen
- M.A. Slawistik
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
- fakultätsinterne Schlüsselqualifikation der Philologischen Fakultät

**Ziele**

Die Studierenden verfügen über linguistische, soziolinguistische und pragmatische Kompetenzen auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, besitzen interkulturelle Kenntnisse und Fertigkeiten und wenden Kommunikationsstrategien an, um sich auf einfache Art zu verständigen, mit dem Ziel, konkrete Bedürfnisse zu befriedigen. Sie können einfache Strukturen in Hauptsätzen verwenden, mit einigen Auslassungen oder der Reduktion von Elementen. Sie sind imstande, einen elementaren sozialen Kontakt herzustellen, indem sie die alltäglichen Höflichkeitsformeln zur Begrüßung und Verabschiedung benutzen, sich vorstellen, um etwas bitten, sich bedanken oder entschuldigen usw.

**Inhalt**

Lexikalisch-semantische, morphosyntaktische, phonetische und orthografische Mittel, landeskundlich-kulturelles Wissen sowie Strategien zur Realisierung der Kommunikation in den Bereichen Rezeption, Produktion, Interaktion und Mediation in alltagsbezogenen Situationen auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

**Teilnahmevoraussetzungen**

keine

**Literaturangabe**

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Portfolio (15 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 1.1" (2SWS)
	Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 1.2" (2SWS)
	Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 1.3" (2SWS)

**Master of Arts Slawistik (ab WS 2024/25)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-072-2013	Wahlpflicht

**Modultitel**      **Polnisch 3****Modultitel (englisch)**    Polish 3**Empfohlen für:**            1./3. Semester**Verantwortlich**            Professur für slawische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Westslawistik)**Dauer**                        1 Semester**Modulturnus**                jedes Wintersemester

**Lehrformen**

- Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 3.1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 3.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 3.3" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

**Arbeitsaufwand**            10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit**

- Lehramt Polnisch (Gymnasium)
- Lehramt Polnisch (Oberschule)
- B.A. Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen
- B.A. Plus Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen
- M.A. Slawistik
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
- fakultätsinterne Schlüsselqualifikation der Philologischen Fakultät

**Ziele**

Die Studierenden verfügen über linguistische, soziolinguistische und pragmatische Kompetenzen auf dem Niveau B1.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, besitzen interkulturelle Kenntnisse und Fertigkeiten und wenden Kommunikationsstrategien an, um sich einfach und zusammenhängend, auch wenn manchmal zögernd und mithilfe von Umschreibungen, über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete zu äußern, über Erfahrungen und Ereignisse zu berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele zu beschreiben und Begründungen oder Erklärungen zu Plänen und Ansichten zu geben. Ihr Spektrum sprachlicher Mittel reicht aus um zurechtzukommen. Sie sind sich der Höflichkeitskonventionen und der wichtigsten Unterschiede zwischen den Sitten und Gebräuchen, den Einstellungen, Werten und Überzeugungen in der Zielsprachengesellschaft und in ihrer eigenen bewusst und handeln entsprechend.

**Inhalt**

Lexikalisch-semantische, morphosyntaktische, phonetische und orthografische Mittel, landeskundlich-kulturelles Wissen sowie Strategien zur Realisierung der Kommunikation in den Bereichen Rezeption, Produktion, Interaktion und Mediation in alltags- und studienbezogenen Situationen auf dem Niveau B1.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

**Teilnahmevoraussetzungen**

Polnischkenntnisse entsprechend Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen oder Teilnahme am Modul "Polnisch 2" (04-072-2012)

- Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
- Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Portfolio (15 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 3.1" (2SWS)
	Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 3.2" (2SWS)
	Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 3.3" (2SWS)



**Master of Arts Slawistik (ab WS 2024/25)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-072-2015	Wahlpflicht

**Modultitel**      **Polnisch 5****Modultitel (englisch)**    Polish 5**Empfohlen für:**            1./3. Semester**Verantwortlich**            Professur für slawische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Westslawistik)**Dauer**                      1 Semester**Modulturnus**              jedes Wintersemester

**Lehrformen**

- Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 5.1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 5.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 5.3" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

**Arbeitsaufwand**            10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit**

- Lehramt Polnisch (Gymnasium)
- Lehramt Polnisch (Oberschule)
- B.A. Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen
- M.A. Slawistik
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
- fakultätsinterne Schlüsselqualifikation der Philologischen Fakultät

**Ziele**

Die Studierenden verfügen über linguistische, soziolinguistische und pragmatische Kompetenzen auf dem Niveau B2.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, besitzen interkulturelle Kenntnisse und Fertigkeiten und wenden Kommunikationsstrategien an, um sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert auszudrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage zu erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten anzugeben. Ihr Spektrum sprachlicher Mittel ist hinreichend breit, um klare Beschreibungen auszudrücken und Standpunkte zu erörtern. Sie suchen nicht auffällig nach Wörtern und verwenden komplexe Satzstrukturen. Sie können sich situationsangemessen ausdrücken und Beziehungen zu Sprechenden der Zielsprache aufrechterhalten, ohne sie zu veranlassen, sich anders zu verhalten als bei kompetenten Sprechenden. Sie sind imstande, die eigene Ausdrucksweise anzupassen, um Unterschiede zwischen einem formellen und informellen Register zu markieren.

**Inhalt**

Lexikalisch-semantische, morphosyntaktische, phonetische und orthografische Mittel, landeskundlich-kulturelles Wissen sowie Strategien zur Realisierung der Kommunikation in den Bereichen Rezeption, Produktion, Interaktion und Mediation in alltags-, studien- und berufsbezogenen Situationen auf dem Niveau B2.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

**Teilnahmevoraussetzungen**

Polnischkenntnisse entsprechend Niveau B1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen oder Teilnahme am Modul "Polnisch 4" (04-072-2014)

**Literaturangabe**

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Portfolio (15 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 5.1" (2SWS)
	Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 5.2" (2SWS)
	Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 5.3" (2SWS)

**Master of Arts Slawistik (ab WS 2024/25)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-072-2017	Wahlpflicht

**Modultitel Tschechisch 1****Modultitel (englisch)** Czech 1**Empfohlen für:** 1./3. Semester**Verantwortlich** Professur für slawische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Westslawistik)**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester

**Lehrformen**

- Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 1.1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 1.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 1.3" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit**

- Lehramt Tschechisch (Gymnasium)
- Lehramt Tschechisch (Oberschule)
- B.A. Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen
- B.A. Plus Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen
- B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (bilingual)
- M.A. Slawistik
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
- fakultätsinterne Schlüsselqualifikation der Philologischen Fakultät

**Ziele**

Die Studierenden verfügen über linguistische, soziolinguistische und pragmatische Kompetenzen auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, besitzen interkulturelle Kenntnisse und Fertigkeiten und wenden Kommunikationsstrategien an, um sich auf einfache Art zu verständigen, mit dem Ziel, konkrete Bedürfnisse zu befriedigen. Sie können elementare Strukturen in Hauptsätzen verwenden, mit einigen Auslassungen oder der Reduktion von Elementen. Sie sind imstande, einen elementaren sozialen Kontakt herzustellen, indem sie die alltäglichen Höflichkeitsformeln zur Begrüßung und Verabschiedung benutzen, sich vorstellen, um etwas bitten, sich bedanken oder entschuldigen usw.

**Inhalt**

Lexikalisch-semantische, morphosyntaktische, phonetische und orthografische Mittel, landeskundlich-kulturelles Wissen sowie Strategien zur Realisierung der Kommunikation in den Bereichen Rezeption, Produktion, Interaktion und Mediation in alltagsbezogenen Situationen auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

**Teilnahmevoraussetzungen**

keine

**Literaturangabe**

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Portfolio (15 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 1.1" (2SWS)
	Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 1.2" (2SWS)
	Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 1.3" (2SWS)

**Master of Arts Slawistik (ab WS 2024/25)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-072-2019	Wahlpflicht

**Modultitel**      **Tschechisch 3****Modultitel (englisch)**   Czech 3**Empfohlen für:**      1./3. Semester**Verantwortlich**      Professur für slawische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Westslawistik)**Dauer**      1 Semester**Modulturnus**      jedes Wintersemester

**Lehrformen**

- Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 3.1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 3.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 3.3" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

**Arbeitsaufwand**      10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit**

- Lehramt Tschechisch (Gymnasium)
- Lehramt Tschechisch (Oberschule)
- B.A. Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen
- B.A. Plus Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen
- B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (bilingual)
- M.A. Slawistik
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
- fakultätsinterne Schlüsselqualifikation der Philologischen Fakultät

**Ziele**

Die Studierenden verfügen über linguistische, soziolinguistische und pragmatische Kompetenzen auf dem Niveau B1.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, besitzen interkulturelle Kenntnisse und Fertigkeiten und wenden Kommunikationsstrategien an, um sich einfach und zusammenhängend, auch wenn manchmal zögernd und mithilfe von Umschreibungen, über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete zu äußern, über Erfahrungen und Ereignisse zu berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele zu beschreiben und Begründungen oder Erklärungen zu Plänen und Ansichten zu geben. Ihr Spektrum sprachlicher Mittel reicht aus um zurechtzukommen. Sie sind sich der Höflichkeitskonventionen und der wichtigsten Unterschiede zwischen den Sitten und Gebräuchen, den Einstellungen, Werten und Überzeugungen in der Zielsprachengesellschaft und in ihrer eigenen bewusst und handeln entsprechend.

**Inhalt**

Lexikalisch-semantische, morphosyntaktische, phonetische und orthografische Mittel, landeskundlich-kulturelles Wissen sowie Strategien zur Realisierung der Kommunikation in den Bereichen Rezeption, Produktion, Interaktion und Mediation in alltags- und studienbezogenen Situationen auf dem Niveau B1.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

**Teilnahmevoraussetzungen**

Tschechischkenntnisse entsprechend Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen oder Teilnahme am Modul

"Tschechisch 2" (04-072-2018)

**Literaturangabe**

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Portfolio (15 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 3.1" (2SWS)
	Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 3.2" (2SWS)
	Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 3.3" (2SWS)

**Master of Arts Slawistik (ab WS 2024/25)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-072-2021	Wahlpflicht

**Modultitel**      **Tschechisch 5****Modultitel (englisch)**   Czech 5**Empfohlen für:**      1./3. Semester**Verantwortlich**      Professur für slawische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Westslawistik)**Dauer**      1 Semester**Modulturnus**      jedes Wintersemester

**Lehrformen**

- Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 5.1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 5.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 5.3" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

**Arbeitsaufwand**      10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit**

- Lehramt Tschechisch (Gymnasium)
- Lehramt Tschechisch (Oberschule)
- B.A. Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen
- B.A. Plus Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen
- M.A. Slawistik
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
- fakultätsinterne Schlüsselqualifikation der Philologischen Fakultät

**Ziele**

Die Studierenden verfügen über linguistische, soziolinguistische und pragmatische Kompetenzen auf dem Niveau B2.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, besitzen interkulturelle Kenntnisse und Fertigkeiten und wenden Kommunikationsstrategien an, um sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert auszudrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage zu erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten anzugeben. Ihr Spektrum sprachlicher Mittel ist hinreichend breit, um klare Beschreibungen auszudrücken und Standpunkte zu erörtern. Sie suchen nicht auffällig nach Wörtern und verwenden komplexe Satzstrukturen. Sie können sich situationsangemessen ausdrücken und Beziehungen zu Sprecher:innen der Zielsprache aufrechterhalten. Sie sind in der Lage, die eigene Ausdrucksweise anzupassen, um Unterschiede zwischen einem formellen und informellen Register zu markieren.

**Inhalt**

Lexikalisch-semantische, morphosyntaktische, phonetische und orthografische Mittel, landeskundlich-kulturelles Wissen sowie Strategien zur Realisierung der Kommunikation in den Bereichen Rezeption, Produktion, Interaktion und Mediation in alltags-, studien- und berufsbezogenen Situationen auf dem Niveau B2.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

**Teilnahmevoraussetzungen**

Tschechischkenntnisse entsprechend Niveau B1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen oder Teilnahme am Modul "Tschechisch 4" (04-072-2020)

**Literaturangabe**

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Portfolio (15 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 5.1" (2SWS)
	Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 5.2" (2SWS)
	Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 5.3" (2SWS)



## Master of Arts Slawistik (ab WS 2024/25)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-888-1002	Wahlpflicht

### Modultitel **Russisch 1**

**Modultitel (englisch)** Russian 1

**Empfohlen für:** 1./3. Semester

**Verantwortlich** Professur für Ostslawische Sprachwissenschaft

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Wintersemester

**Lehrformen**

- Sprachkurs "Russische Sprachpraxis 1.1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Sprachkurs "Russische Sprachpraxis 1.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Sprachkurs "Russische Sprachpraxis 1.3" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit**

- B.A. Ostslawistik
- B.A. Ostslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen
- B.A. Linguistik
- M.A. Slawistik
- M.A. Sorabistik
- M.A. Westslawistik
- Fakultätsinterne Schlüsselqualifikation der Philologischen Fakultät
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften

**Ziele**

Die Studierenden können einfache Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen, auf Russisch verstehen. Sie können sich und andere vorstellen, anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen sowie sich in routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht (entsprechend Niveau A1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).

Die Studierenden können ihnen bekannte russischsprachige Texte nach entsprechender Vorbereitung mit einer verständlichen Aussprache vortragen. Beim Sprechen können sie russische Sätze intonatorisch als Aussagen und Fragen kennzeichnen.

**Inhalt**

- Grundwortschatz
- grammatisches Grundwissen (Deklination der Substantive im Singular, Plural der Substantive, Adjektive im Singular und Plural, Personalpronomen, Possessivpronomen, Demonstrativpronomen, Grundzahlen, Rektion der Grundzahlen, Ordnungszahlen, Datumsangabe, Konjugation der Verben in Präsens und Präteritum, indeterminierte Verben der Fortbewegung)
- elementare kommunikative Situationen (Bekanntschaft, Vorstellung der eigenen Person sowie Hobbys und Familie, Einkäufe, Besuche, Glückwünsche, Sprechen über das Wetter und über Reiseerlebnisse)
- phonetisch-phonologische Grundlagen von Einzelwörtern (Realisierung von Wortakzent und Vokalreduktion, stimmhaften und stimmlosen Konsonanten,

Konsonantenclustern, Palatalisierung und Assimilation)

**Teilnahmevoraussetzungen**

keine

**Literaturangabe**

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Russische Sprachpraxis 1.1" (2SWS)
	Sprachkurs "Russische Sprachpraxis 1.2" (2SWS)
	Sprachkurs "Russische Sprachpraxis 1.3" (2SWS)

**Master of Arts Slawistik (ab WS 2024/25)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-888-1029	Wahlpflicht

**Modultitel Russisch 3****Modultitel (englisch)** Russian 3**Empfohlen für:** 1./3. Semester**Verantwortlich** Professur für slawische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Ostslawistik)**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester

**Lehrformen**

- Sprachkurs "Russische Sprachpraxis 3.1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Sprachkurs "Russische Sprachpraxis 3.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Sprachkurs "Russische Sprachpraxis 3.3" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit**

- Lehramt Russisch (Gymnasium)
- Lehramt Russisch (Oberschule)
- B.A. Ostslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen
- M.A. Slawistik
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
- fakultätsinterne Schlüsselqualifikation der Philologischen Fakultät

**Ziele**

Die Studierenden entwickeln Sprachkompetenzen auf dem Niveau B1.2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens. Die Studierenden können schriftliche Texte in russischer Sprache über Probleme der Gegenwart verstehen und Haltungen und Standpunkte identifizieren. Sie können Radio- und Fernsehsendungen über aktuelle Ereignisse und Themen aus ihren Interessengebieten die Hauptinformationen entnehmen. Die Studierenden können sich in russischer Sprache mündlich und schriftlich in längeren zusammenhängenden Sätzen zu ihren persönlichen Interessengebieten äußern, Pläne und Ziele beschreiben sowie über Erfahrungen und Ereignisse berichten. Sie können Meinungen und Einstellungen darlegen und kurze Begründungen für ihre Standpunkte anführen (entsprechend Niveau B1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie reflektieren ihren Sprachgebrauch und können bewusst die grundlegenden Strategien zur Überprüfung der russischen Rechtschreibung anwenden.

**Inhalt**

Lexikalisch-semantische, morphologisch-syntaktische, phonetische und orthografische Mittel, landeskundlich-kulturelles Wissen sowie Strategien zur Realisierung der Kommunikation in den Bereichen Rezeption, Produktion, Interaktion und Mediation in alltags- und studienbezogenen Situationen auf dem Niveau B1.2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

**Teilnahmevoraussetzungen** Russischkenntnisse entsprechend Niveau A2.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens oder Teilnahme am Modul "Russisch 2" (04-888-2010)

**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### **Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Portfolio (15 Wochen), mit Wichtung: 1</b>	
	Sprachkurs "Russische Sprachpraxis 3.1" (2SWS)
	Sprachkurs "Russische Sprachpraxis 3.2" (2SWS)
	Sprachkurs "Russische Sprachpraxis 3.3" (2SWS)

**Master of Arts Slawistik (ab WS 2024/25)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-888-1031	Wahlpflicht

**Modultitel Russisch 5****Modultitel (englisch)** Russian 5**Empfohlen für:** 1./3. Semester**Verantwortlich** Professur für slawische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Ostslawistik)**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester

**Lehrformen**

- Sprachkurs "Russische Sprachpraxis 5.1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Sprachkurs "Russische Sprachpraxis 5.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Sprachkurs "Russische Sprachpraxis 5.3" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit**

- Lehramt Russisch (Gymnasium)
- Lehramt Russisch (Oberschule)
- B.A. Ostslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen
- M.A. Slawistik
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
- fakultätsinterne Schlüsselqualifikation der Philologischen Fakultät

**Ziele**

Die Studierenden können entsprechend Niveau B2.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer schriftlicher Texte verstehen, implizite Bedeutungen erfassen und stilgetreu wiedergeben; im eigenen Spezialgebiet auch Fachtexte und -diskussionen. Sie können sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern, die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten abwägen und dabei verschiedene grammatikalische Mittel und Kohäsionsmittel stilistisch angemessen verwenden.

Die Studierenden können Fachtexte und Fachtextstrukturen im Hinblick auf ihre Relevanz für das Übersetzen analysieren und selbst fremdsprachliche Texte zu ausgewählten Themen übersetzen bzw. produzieren. Sie können ihr Wissen über textsortenspezifische Unterschiede zwischen Texten der Ausgangs- und der Zielsprache in Sprachmittlungssituationen nutzen, indem sie Textsortenspezifika erkennen, analysieren und in der gegebenen Kommunikationssituation angemessene Lösungen entwickeln. Sie beherrschen unterschiedliche Übersetzungsstrategien und können analoge und digitale Hilfsmittel kompetent und zielführend einsetzen.

**Inhalt**

Lexikalisch-semantische, morphologisch-syntaktische, phonetische und orthografische Mittel, landeskundlich-kulturelles Wissen sowie Strategien zur Realisierung der Kommunikation in den Bereichen Rezeption, Produktion, Interaktion und Mediation in alltags-, studien- und berufsbezogenen Situationen auf dem Niveau B2.2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

Übersetzen/Produktion von russischen Texten zu verschiedenen Sachgebieten mit

entsprechender Lexik, gebräuchlichen Phrasen und syntaktischen Strukturen

**Teilnahmevoraussetzungen**

Russischkenntnisse entsprechend Niveau B2.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens oder Teilnahme am Modul "Russisch 4" (04-888-1030)

**Literaturangabe**

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: schriftliche Ausarbeitung 5 Seiten</i>	
	Sprachkurs "Russische Sprachpraxis 5.1" (2SWS)
	Sprachkurs "Russische Sprachpraxis 5.2" (2SWS)
	Sprachkurs "Russische Sprachpraxis 5.3" (2SWS)

**Master of Arts Slawistik (ab WS 2024/25)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-888-1033	Wahlpflicht

**Modultitel**      **Ukrainisch 1****Modultitel (englisch)**    Ukrainian 1**Empfohlen für:**            1./3. Semester**Verantwortlich**            Professur für slawische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Ostslawistik)**Dauer**                        1 Semester**Modulturnus**                unregelmäßig

**Lehrformen**

- Sprachkurs "Ukrainische Sprachpraxis 1.1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Sprachkurs "Ukrainische Sprachpraxis 1.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Sprachkurs "Ukrainische Sprachpraxis 1.3" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

**Arbeitsaufwand**            10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit**

- B.A. Ostslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen
- M.A. Slawistik
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
- fakultätsinterne Schlüsselqualifikation der Philologischen Fakultät

**Ziele**

Die Studierenden können einfache Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen, auf Ukrainisch verstehen. Sie können sich und andere vorstellen, anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen sowie sich in routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht (entsprechend Niveau A1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).

Die Studierenden können ihnen bekannte ukrainischsprachige Texte nach entsprechender Vorbereitung mit einer verständlichen Aussprache vortragen. Beim Sprechen können sie ukrainische Sätze intonatorisch als Aussagen und Fragen kennzeichnen.

**Inhalt**

- Grundwortschatz
- grammatisches Grundwissen (Deklination der Substantive im Singular, Plural der Substantive, Adjektive im Singular und Plural, Personalpronomen, Possessivpronomen, Demonstrativpronomen, Grundzahlen, Rektion der Grundzahlen, Ordnungszahlen, Datumsangabe, Konjugation der Verben im Präsens und Präteritum, indeterminierte Verben der Fortbewegung)
- elementare kommunikative Situationen (Bekannschaft, Vorstellung der eigenen Person sowie Hobbys und Familie, Einkäufe, Besuche, Glückwünsche, Sprechen über das Wetter und über Reiseerlebnisse)

**Teilnahmevoraussetzungen**    keine**Literaturangabe**            Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Ukrainische Sprachpraxis 1.1" (2SWS)
	Sprachkurs "Ukrainische Sprachpraxis 1.2" (2SWS)
	Sprachkurs "Ukrainische Sprachpraxis 1.3" (2SWS)



**Master of Arts Slawistik (ab WS 2024/25)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-888-1036	Wahlpflicht

**Modultitel**                      **Belarusisch 1****Modultitel (englisch)**    Belarusian 1**Empfohlen für:**                1./3. Semester**Verantwortlich**                Professur für slawische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Ostslawistik)**Dauer**                            1 Semester**Modulturnus**                    unregelmäßig

**Lehrformen**

- Sprachkurs "Belarusische Sprachpraxis 1.1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Sprachkurs "Belarusische Sprachpraxis 1.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Sprachkurs "Belarusische Sprachpraxis 1.3" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

**Arbeitsaufwand**                10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit**

- B.A. Ostslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen
- M.A. Slawistik
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
- fakultätsinterne Schlüsselqualifikation der Philologischen Fakultät

**Ziele**

Die Studierenden können einfache Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen, auf Belarusisch verstehen. Sie können sich und andere vorstellen, anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen sowie sich in routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht (entsprechend Niveau A1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).

Die Studierenden können ihnen bekannte belarusischsprachige Texte nach entsprechender Vorbereitung mit einer verständlichen Aussprache vortragen. Beim Sprechen können sie belarusische Sätze intonatorisch als Aussagen und Fragen kennzeichnen.

**Inhalt**

- Grundwortschatz
- phonetisch-phonologische Grundlagen von Einzelwörtern (Realisierung von Wortakzent und Vokalreduktion, spezifisch belarusischen Lauten und Lautalternationen, stimmhaften und stimmlosen Konsonanten, Konsonantenclustern, Palatalisierung und Assimilation)
- grammatisches Grundwissen (Deklination der Substantive im Singular, Plural der Substantive, Adjektive im Singular und Plural, Personalpronomen, Possessivpronomen, Demonstrativpronomen, Grundzahlen, Rektion der Grundzahlen, Ordnungszahlen, Datumsangabe, Konjugation der Verben in Präsens und Präteritum, indeterminierte Verben der Fortbewegung)
- elementare kommunikative Situationen (Bekannntschaft, Vorstellung der eigenen Person sowie Hobbys und Familie, Einkäufe, Besuche, Glückwünsche, Sprechen über das Wetter und über Reiseerlebnisse)

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Belarusische Sprachpraxis 1.1" (2SWS)
	Sprachkurs "Belarusische Sprachpraxis 1.2" (2SWS)
	Sprachkurs "Belarusische Sprachpraxis 1.3" (2SWS)

**Master of Arts Slawistik (ab WS 2024/25)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-050-2016	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Sprache und Kognition</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Language and Cognition
<b>Empfohlen für:</b>	2. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für slawische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Ostslawistik)
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar mit Übungsanteil "Ausgewählte Themen zu slawischen Sprachen II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Übung "Interkomprehension" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Seminar mit Übungsanteil "Ausgewählte Themen zu slawischen Sprachen III" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	• M.A. Slawistik
<b>Ziele</b>	<p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte Fähigkeiten zum systematischen Vergleich innerhalb der slawischen Sprachen und sind in der Lage, dessen Ergebnisse für die Rezeption zielsprachlicher Texte nutzbar zu machen. Sie verfügen über ein Repertoire an Erschließungs- und Lernstrategien, das ihnen ein rasches Einarbeiten in weitere slawische Sprachen und den effektiven Erwerb von rezeptiven Fähigkeiten in diesen Sprachen ermöglicht. Die Studierenden können theoretisches Grundlagenwissen auf praktische Aufgabenstellungen anwenden und erweitern ihr sprachliches Repertoire auf der Grundlage der ihnen bereits bekannten slawischen Sprachen. Die Studierenden haben sich zudem wissenschaftlich intensiv mit zwei spezifischen Fragestellungen zum Wechselverhältnis von Sprache und Kognition auseinandergesetzt und besitzen vertiefte Kenntnisse auf dem Gebiet der Kognitionswissenschaften und Psycholinguistik.</p>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erweiterte Grundlagen der kontrastiven Linguistik bezogen insbesondere auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den slawischen Sprachen</li> <li>- Lern- und Erschließungsstrategien zur Aneignung systematischer Vorgehensweisen bei der Rezeption fremdsprachlicher Texte</li> <li>- Ziele und Methoden der Kognitionswissenschaften und der Psycholinguistik</li> <li>- Rezeption wissenschaftlicher Fachtexte aus dem Bereich der Kognitionswissenschaften und Psycholinguistik</li> <li>- wissenschaftliche Auseinandersetzung mit zwei spezifischen Fragestellungen zum Wechselverhältnis zwischen Sprache und Kognition mit Bezug auf eine oder mehrere slawische Varietäten</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Referat (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit), mit Wichtung: 1	
	Seminar mit Übungsanteil "Ausgewählte Themen zu slawischen Sprachen II" (2SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Ausgewählte Themen zu slawischen Sprachen III" (2SWS)
	Übung "Interkomprehension" (2SWS)

**Master of Arts Slawistik (ab WS 2024/25)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-050-2017	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Slavia Litteraria Europaea und langzeitliche Kulturtransferprozesse (Mittelalter - Neuzeit - Gegenwart)</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Slavia Litteraria Europaea and Long Lasting Processes of Cultural Transfer (Middle Ages - Modern Age - Present Time)
<b>Empfohlen für:</b>	2. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für slawistische Literaturwissenschaft und Kulturstudien
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar "Europäisches Mittelalter und die Slavia" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Seminar "Europäische Frühe Neuzeit und die Slavia" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Übung "Ausgewählte Probleme der literarischen Übersetzung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	• M.A. Slawistik
<b>Ziele</b>	<p>Die Studierenden vertiefen das Wissen über die spätantiken und mittelalterlichen Wurzeln der langfristigen Phänomene und Entwicklungen der ost- und ostmitteleuropäischen Geschichte in den Bereichen Wirtschaft, Politik, Religion. Sie können zwischen Europa und Slavia Latina einerseits und Europa und Slavia Orthodoxa andererseits unterscheiden. Sie können die kanonischen Autor:innen, Werke und Merkmale des slawischen Mittelalters verorten und sowohl die Überschneidungen mit dem gesamteuropäischen Kontext als auch ihre Spezifika und Binnendifferenzierungen vergleichen.</p> <p>Die Studierenden vertiefen die frühneuzeitlichen Aspekte der langfristigen Phänomene und Entwicklungen der ost- und ostmitteleuropäischen Geschichte in den Bereichen Wirtschaft, Politik, Religion. Sie können die Bedeutung von gesamteuropäischen Zusammenhängen wie Reformation/ Gegenreformation und Säkularisierung/ Modernisierung für die Slavia erörtern. Sie können die kanonischen Autor:innen, Werke und Merkmale der slawischen frühen Neuzeit einordnen und sowohl die Überschneidungen mit dem gesamteuropäischen Kontext als auch ihre Spezifika und Binnendifferenzierungen vergleichen.</p> <p>Die Studierenden kennen Beispiele der Entwicklung von slawischen Sprach-, Schreib- und Übersetzungskulturen aus dem Mittelalter und der Frühen Neuzeit in Ost- und Ostmitteleuropa. Sie können Beispiele von Mehrsprachigkeit kulturgeschichtlich verorten (z. B. slawische Sprachen/ Latein, slawische Sprachen/ Deutsch, slawische Sprachen untereinander).</p>
<b>Inhalt</b>	- Vermittlung einschlägigen historischen Wissens über Ost- und Ostmitteleuropas Mittelalter im gesamteuropäischen Kontext. Darstellung des Kanons der slawischen Literaturen aus dieser Zeit. Erörterung des europäischen gemeinsamen Nenners zwischen slawischen und nichtslawischen Literaturen des Mittelalters sowie ihrer Spezifika und Binnendifferenzierungen. Rückbezug von Literatur- auf Religionsgeschichte.

- Vermittlung einschlägigen historischen Wissens über Ost- und Ostmitteleuropas Frühe Neuzeit im gesamteuropäischen Kontext. Darstellung des Kanons der slawischen Literaturen aus dieser Zeit. Erörterung des europäischen gemeinsamen Nenners zwischen slawischen und nichtslawischen Literaturen der Frühen Neuzeit sowie ihrer Spezifika und Binnendifferenzierungen. Rückbeziehung von Literatur- auf Zivilisationsdiskurse (Säkularisierung, Modernisierung, Demokratisierung, Kolonialismus usw.).
- Darstellung einschlägiger Beispiele von Mehrsprachigkeit aus dem slawischen Kulturbereich des Mittelalters und der Frühen Neuzeit.

**Teilnahmevoraussetzungen**

keine

**Literaturangabe**

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Projektarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Europäisches Mittelalter und die Slavia" (2SWS)
	Übung "Ausgewählte Probleme der literarischen Übersetzung" (2SWS)
	Seminar "Europäische Frühe Neuzeit und die Slavia" (2SWS)

**Master of Arts Slawistik (ab WS 2024/25)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-072-2012	Wahlpflicht

**Modultitel**                      **Polnisch 2****Modultitel (englisch)**    Polish 2**Empfohlen für:**                2. Semester**Verantwortlich**                Professur für slawische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Westslawistik)**Dauer**                            1 Semester**Modulturnus**                    jedes Sommersemester

**Lehrformen**

- Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 2.1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 2.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 2.3" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

**Arbeitsaufwand**                10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit**

- Lehramt Polnisch (Gymnasium)
- Lehramt Polnisch (Oberschule)
- B.A. Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen
- B.A. Plus Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen
- M.A. Slawistik
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
- fakultätsinterne Schlüsselqualifikation der Philologischen Fakultät

**Ziele**

Die Studierenden verfügen über linguistische, soziolinguistische und pragmatische Kompetenzen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, besitzen interkulturelle Kenntnisse und Fertigkeiten und wenden Kommunikationsstrategien an, um sich in routinemäßigen Situationen zu verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Sie verwenden einfache Satzmuster, memorierte Sätze, kurze Wortgruppen und Redeformeln, um sich über sich selbst und andere Menschen zu verständigen. Sie sind in der Lage auf einfache, aber effektive Weise kurze Kontaktgespräche zu bewältigen, indem sie gebräuchliche Höflichkeitsformeln benutzen. Sie können bspw. Einladungen oder Entschuldigungen aussprechen und auf sie reagieren.

**Inhalt**

Lexikalisch-semantische, morphosyntaktische, phonetische und orthografische Mittel, landeskundlich-kulturelles Wissen sowie Strategien zur Realisierung der Kommunikation in den Bereichen Rezeption, Produktion, Interaktion und Mediation in alltagsbezogenen Situationen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

**Teilnahmevoraussetzungen**

Polnischkenntnisse entsprechend Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen oder Teilnahme am Modul "Polnisch 1" (04-072-2011)

**Literaturangabe**                Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Portfolio (15 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 2.1" (2SWS)
	Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 2.2" (2SWS)
	Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 2.3" (2SWS)



**Master of Arts Slawistik (ab WS 2024/25)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-072-2014	Wahlpflicht

**Modultitel**      **Polnisch 4****Modultitel (englisch)**    Polish 4**Empfohlen für:**            2. Semester**Verantwortlich**           Professur für slawische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Westslawistik)**Dauer**                      1 Semester**Modulturnus**              jedes Sommersemester

**Lehrformen**

- Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 4.1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 4.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 4.3" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

**Arbeitsaufwand**        10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit**

- Lehramt Polnisch (Gymnasium)
- Lehramt Polnisch (Oberschule)
- B.A. Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen
- B.A. Plus Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen
- M.A. Slawistik
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
- fakultätsinterne Schlüsselqualifikation der Philologischen Fakultät

**Ziele**

Die Studierenden verfügen über linguistische, soziolinguistische und pragmatische Kompetenzen auf dem Niveau B1.2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, besitzen interkulturelle Kenntnisse und Fertigkeiten und wenden Kommunikationsstrategien an, um Situationen zu bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Ihr Spektrum sprachlicher Mittel ist hinreichend breit, um unvorhersehbare Situationen zu beschreiben, die wichtigsten Aspekte eines Gedankens oder eines Problems mit notwendiger Genauigkeit zu erklären und eigene Überlegungen zu kulturellen Themen auszudrücken. Sie können vielfältige Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren, indem sie die gebräuchlichsten Redemittel und ein neutrales Register benutzen.

**Inhalt**

Lexikalisch-semantische, morphosyntaktische, phonetische und orthografische Mittel, landeskundlich-kulturelles Wissen sowie Strategien zur Realisierung der Kommunikation in den Bereichen Rezeption, Produktion, Interaktion und Mediation in alltags- und studienbezogenen Situationen auf dem Niveau B1.2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

**Teilnahmevoraussetzungen**

Polnischkenntnisse entsprechend Niveau B1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen oder Teilnahme am Modul "Polnisch 3" (04-072-2013)

**Literaturangabe**           Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Portfolio (15 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 4.1" (2SWS)
	Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 4.2" (2SWS)
	Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 4.3" (2SWS)

**Master of Arts Slawistik (ab WS 2024/25)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-072-2016	Wahlpflicht

**Modultitel**      **Polnisch 6****Modultitel (englisch)**    Polish 6**Empfohlen für:**            2. Semester**Verantwortlich**            Professur für slawische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Westslawistik)**Dauer**                      1 Semester**Modulturnus**              jedes Sommersemester

**Lehrformen**

- Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 6.1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 6.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 6.3" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

**Arbeitsaufwand**          10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit**

- M.A. Slawistik
- Lehramt Polnisch (Gymnasium)
- Lehramt Polnisch (Oberschule)
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften

**Ziele**

Die Studierenden verfügen über linguistische, soziolinguistische und pragmatische Kompetenzen auf dem Niveau B2.2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, besitzen interkulturelle Kenntnisse und Fertigkeiten und wenden Kommunikationsstrategien an, um sich spontan und fließend in Gesprächssituationen mit Muttersprachler:innen zu verständigen und an Fachdiskussionen im eigenen Spezialgebiet teilzunehmen. Sie können sich in formellem und informellem Stil klar und höflich ausdrücken, ohne dabei den Eindruck zu erwecken, sich in dem, was sie sagen möchten, einschränken zu müssen und wie es für die jeweilige Situation und die betreffenden Personen angemessen ist. Sie sind imstande, in Gruppendiskussionen mitzuhalten und eigene Beiträge zu liefern, auch wenn schnell und umgangssprachlich gesprochen wird.

**Inhalt**

Lexikalisch-semantische, morphosyntaktische, phonetische und orthografische Mittel, landeskundlich-kulturelles Wissen sowie Strategien zur Realisierung der Kommunikation in den Bereichen Rezeption, Produktion, Interaktion und Mediation in alltags-, studien- und berufsbezogenen Situationen auf dem Niveau B2.2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

**Teilnahmevoraussetzungen**

Polnischkenntnisse entsprechend Niveau B2.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen oder Teilnahme am Modul "Polnisch 5" (04-072-2015)

**Literaturangabe**            Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Portfolio (15 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 6.1" (2SWS)
	Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 6.2" (2SWS)
	Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 6.3" (2SWS)

**Master of Arts Slawistik (ab WS 2024/25)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-072-2018	Wahlpflicht

**Modultitel**      **Tschechisch 2****Modultitel (englisch)**   Czech 2**Empfohlen für:**      2. Semester**Verantwortlich**      Professur für slawische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Westslawistik)**Dauer**      1 Semester**Modulturnus**      jedes Sommersemester

**Lehrformen**

- Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 2.1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 2.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 2.3" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

**Arbeitsaufwand**      10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit**

- Lehramt Tschechisch (Gymnasium)
- Lehramt Tschechisch (Oberschule)
- B.A. Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen
- B.A. Plus Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen
- B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (bilingual)
- M.A. Slawistik
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
- fakultätsinterne Schlüsselqualifikation der Philologischen Fakultät

**Ziele**

Die Studierenden verfügen über linguistische, soziolinguistische und pragmatische Kompetenzen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, besitzen interkulturelle Kenntnisse und Fertigkeiten und wenden Kommunikationsstrategien an, um sich in routinemäßigen Situationen zu verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Sie können einfache Satzmuster verwenden und sich mithilfe von memorisierten Sätzen, kurzen Wortgruppen und Redeformeln über sich selbst und andere Menschen verständigen. Sie sind in der Lage, auf simple, aber effektive Weise kurze Kontaktgespräche zu bewältigen, indem sie gebräuchliche Höflichkeitsformeln benutzen. Sie können bspw. Einladungen oder Entschuldigungen aussprechen und auf sie reagieren.

**Inhalt**

Lexikalisch-semantische, morphosyntaktische, phonetische und orthografische Mittel, landeskundlich-kulturelles Wissen sowie Strategien zur Realisierung der Kommunikation in den Bereichen Rezeption, Produktion, Interaktion und Mediation in alltagsbezogenen Situationen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

**Teilnahmevoraussetzungen**

Tschechischkenntnisse entsprechend Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen oder Teilnahme am Modul "Tschechisch 1" (04-072-2017)

**Literaturangabe**

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Portfolio (15 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 2.1" (2SWS)
	Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 2.2" (2SWS)
	Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 2.3" (2SWS)

**Master of Arts Slawistik (ab WS 2024/25)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-072-2020	Wahlpflicht

**Modultitel**      **Tschechisch 4****Modultitel (englisch)**   Czech 4**Empfohlen für:**      2. Semester**Verantwortlich**      Professur für slawische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Westslawistik)**Dauer**      1 Semester**Modulturnus**      jedes Sommersemester

**Lehrformen**

- Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 4.1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 4.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 4.3" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

**Arbeitsaufwand**      10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit**

- Lehramt Tschechisch (Gymnasium)
- Lehramt Tschechisch (Oberschule)
- B.A. Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen
- B.A. Plus Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen
- M.A. Slawistik
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
- fakultätsinterne Schlüsselqualifikation der Philologischen Fakultät

**Ziele**

Die Studierenden verfügen über linguistische, soziolinguistische und pragmatische Kompetenzen auf dem Niveau B1.2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, besitzen interkulturelle Kenntnisse und Fertigkeiten und wenden Kommunikationsstrategien an, um Situationen zu bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Ihr Spektrum sprachlicher Mittel ist hinreichend breit, um unvorhersehbare Situationen zu beschreiben, die wichtigsten Aspekte eines Gedankens oder eines Problems mit notwendiger Genauigkeit zu erklären und eigene Überlegungen zu kulturellen Themen auszudrücken. Sie können vielfältige Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren, indem sie die gebräuchlichsten Redemittel und ein neutrales Register benutzen.

**Inhalt**

Lexikalisch-semantische, morphosyntaktische, phonetische und orthografische Mittel, landeskundlich-kulturelles Wissen sowie Strategien zur Realisierung der Kommunikation in den Bereichen Rezeption, Produktion, Interaktion und Mediation in alltags- und studienbezogenen Situationen auf dem Niveau B1.2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

**Teilnahmevoraussetzungen**

Tschechischkenntnisse entsprechend Niveau B1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen oder Teilnahme am Modul "Tschechisch 3" (04-072-2019)

**Literaturangabe**

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Portfolio (15 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 4.1" (2SWS)
	Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 4.2" (2SWS)
	Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 4.3" (2SWS)



**Master of Arts Slawistik (ab WS 2024/25)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-072-2022	Wahlpflicht

**Modultitel Tschechisch 6****Modultitel (englisch)** Czech 6**Empfohlen für:** 2. Semester**Verantwortlich** Professur für slawische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Westslawistik)**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Sommersemester

**Lehrformen**

- Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 6.1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 6.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 6.3" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit**

- M.A. Slawistik
- Lehramt Tschechisch (Gymnasium)
- Lehramt Tschechisch (Oberschule)
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften

**Ziele**

Die Studierenden verfügen über linguistische, soziolinguistische und pragmatische Kompetenzen auf dem Niveau B2.2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, besitzen interkulturelle Kenntnisse und Fertigkeiten und wenden Kommunikationsstrategien an, um sich spontan und fließend in Gesprächssituationen mit Muttersprachler:innen zu verständigen und an Fachdiskussionen im eigenen Spezialgebiet teilzunehmen. Sie können sich in formellem und informellem Stil klar und höflich ausdrücken, ohne dabei den Eindruck zu erwecken, in dem, was sie sagen möchten, einschränken zu müssen und wie es für die jeweilige Situation und die betreffenden Personen angemessen ist. Sie sind imstande, in Gruppendiskussionen mitzuhalten und eigene Beiträge zu liefern, auch wenn schnell und umgangssprachlich gesprochen wird.

**Inhalt**

Lexikalisch-semantische, morphosyntaktische, phonetische und orthografische Mittel, landeskundlich-kulturelles Wissen sowie Strategien zur Realisierung der Kommunikation in den Bereichen Rezeption, Produktion, Interaktion und Mediation in alltags-, studien- und berufsbezogenen Situationen auf dem Niveau B2.2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

**Teilnahmevoraussetzungen**

Tschechischkenntnisse entsprechend Niveau B2.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen oder Teilnahme am Modul "Tschechisch 5" (04-072-2021)

**Literaturangabe**

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Portfolio (15 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 6.1" (2SWS)
	Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 6.2" (2SWS)
	Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 6.3" (2SWS)

**Master of Arts Slawistik (ab WS 2024/25)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-888-1030	Wahlpflicht

**Modultitel Russisch 4****Modultitel (englisch)** Russian 4**Empfohlen für:** 2. Semester**Verantwortlich** Professur für slawische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Ostslawistik)**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Sommersemester

**Lehrformen**

- Sprachkurs "Russische Sprachpraxis 4.1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Sprachkurs "Russische Sprachpraxis 4.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Sprachkurs "Russische Sprachpraxis 4.3" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit**

- Lehramt Russisch (Gymnasium)
- Lehramt Russisch (Oberschule)
- B.A. Ostslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen
- M.A. Slawistik
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
- fakultätsinterne Schlüsselqualifikation der Philologischen Fakultät

**Ziele**

Die Studierenden können entsprechend Niveau B2.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens längere schriftliche Texte verstehen, implizite Bedeutungen erfassen und wiedergeben. Sie können sich klar und strukturiert zu komplexen Sachverhalten äußern, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten abwägen und dabei verschiedene grammatikalische Mittel und Kohäsionsmittel stilistisch angemessen verwenden. Sie reflektieren ihren Sprachgebrauch und wenden bewusst die grundlegenden Strategien zur Überprüfung der russischen Rechtschreibung an.

**Inhalt**

Lexikalisch-semantische, morphologisch-syntaktische, phonetische und orthografische Mittel, situationsgerechter Gebrauch bildungssprachlicher Mittel (Partizipien und Adverbialpartizipien, Genus verbi, eingliedrige Sätze, Satzgefüge), landeskundlich-kulturelles Wissen sowie Strategien zur Realisierung der Kommunikation in den Bereichen Rezeption, Produktion, Interaktion und Mediation in alltags-, studien- und berufsbezogenen Situationen auf dem Niveau B2.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

**Teilnahmevoraussetzungen**

Russischkenntnisse entsprechend Niveau B1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens oder Teilnahme am Modul "Russisch 3" (04-888-1029)

**Literaturangabe**

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Portfolio (15 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Russische Sprachpraxis 4.1" (2SWS)
	Sprachkurs "Russische Sprachpraxis 4.2" (2SWS)
	Sprachkurs "Russische Sprachpraxis 4.3" (2SWS)

**Master of Arts Slawistik (ab WS 2024/25)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-888-1032	Wahlpflicht

**Modultitel Russisch 6****Modultitel (englisch)** Russian 6**Empfohlen für:** 2. Semester**Verantwortlich** Professur für slawische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Ostslawistik)**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Sommersemester

**Lehrformen**

- Sprachkurs "Russische Sprachpraxis 6.1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Sprachkurs "Russische Sprachpraxis 6.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit**

- Lehramt Russisch (Gymnasium)
- Lehramt Russisch (Oberschule)
- B.A. Ostslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen
- M.A. Slawistik
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
- fakultätsinterne Schlüsselqualifikation der Philologischen Fakultät

**Ziele**

Die Studierenden können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer schriftlicher authentischer literarischer und fachlicher Texte auf Russisch verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen und stilgetreu wiedergeben. Sie können sich entsprechend Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens schriftlich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden. Die Studierenden geben Texte durchgängig situations- und adressatengerecht unter Berücksichtigung vorhandener interkultureller Aspekte wieder.

Sie können die russische Sprache im Studium zu Themen des gesellschaftlichen und beruflichen Lebens wirksam und flexibel gebrauchen. Sie können sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.

**Inhalt**

Lexikalisch-semantische, morphologisch-syntaktische, phonetische und orthografische Mittel, landeskundlich-kulturelles Wissen sowie Strategien zur Realisierung der Kommunikation in den Bereichen Rezeption, Produktion, Interaktion und Mediation in studien- und berufsbezogenen Situationen auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

**Teilnahmevoraussetzungen**

Russischkenntnisse entsprechend Niveau B2.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens oder Teilnahme am Modul "Russisch 5" (04-888-1031)

**Literaturangabe**

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: schriftliche Ausarbeitung 5 Seiten</i>	
	Sprachkurs "Russische Sprachpraxis 6.1" (2SWS)
	Sprachkurs "Russische Sprachpraxis 6.2" (2SWS)

**Master of Arts Slawistik (ab WS 2024/25)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-888-1034	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Ukrainisch 2</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Ukrainian 2
<b>Empfohlen für:</b>	2. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für slawische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Ostslawistik)
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	unregelmäßig
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachkurs "Ukrainische Sprachpraxis 2.1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Sprachkurs "Ukrainische Sprachpraxis 2.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Ostslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen</li> <li>• M.A. Slawistik</li> <li>• Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften</li> <li>• fakultätsinterne Schlüsselqualifikation der Philologischen Fakultät</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Die Studierenden können mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen auf Ukrainisch beschreiben. Sie verstehen die Hauptpunkte, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um ihnen vertraute Dinge aus Arbeit, Studium, Freizeit usw. geht. Sie können die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen in die Ukraine begegnet (entsprechend Niveau A2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausweitung des Grundwortschatzes</li> <li>- Ausweitung des grammatischen Grundwissens (Deklination der Substantive im Plural, Deklination der Adjektive, Pronomina und Ordnungszahlen in Singular und Plural, Steigerungsformen der Adjektive, Rektion der Zahlen, Angabe der Uhrzeit, Bildung der Adverbien, Futur des Verbs, Verbalaspekt, Imperativ und Konjunktiv der Verben, Passiv der Verben, paarige nichtpräfigierte Verben der Fortbewegung, Wiedergabe deutscher Modalverben im Ukrainischen)</li> <li>- Ausweitung der elementaren kommunikativen Situationen (auf Ukrainisch über den eigenen Wohnort und die eigene Wohnung sprechen, Wege beschreiben, beim Arzt, über seine Arbeit und sein Studium sprechen, über den eigenen Lebenslauf sprechen, über Pläne für die Zukunft sprechen, Verabredungen treffen, Reisen planen und durchführen, Eindrücke von Reisen wiedergeben)</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Ukrainischkenntnisse entsprechend Niveau A1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens oder Teilnahme am Modul "Ukrainisch 1" (04-888-1033)
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1</b>	
	Sprachkurs "Ukrainische Sprachpraxis 2.1" (2SWS)
	Sprachkurs "Ukrainische Sprachpraxis 2.2" (2SWS)



**Master of Arts Slawistik (ab WS 2024/25)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-888-1037	Wahlpflicht

**Modultitel**                      **Belarusisch 2****Modultitel (englisch)**    Belarusian 2**Empfohlen für:**                2. Semester**Verantwortlich**                Professur für slawische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Ostslawistik)**Dauer**                            1 Semester**Modulturnus**                    unregelmäßig

**Lehrformen**

- Sprachkurs "Belarusische Sprachpraxis 2.1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Sprachkurs "Belarusische Sprachpraxis 2.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

**Arbeitsaufwand**                10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit**

- B.A. Ostslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen
- M.A. Slawistik
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
- fakultätsinterne Schlüsselqualifikation der Philologischen Fakultät

**Ziele**

Die Studierenden können mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen auf Belarusisch beschreiben. Sie verstehen die Hauptpunkte, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um ihnen vertraute Dinge aus Arbeit, Studium, Freizeit usw. geht. Sie können die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen nach Belarus begegnet (entsprechend Niveau A2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).

**Inhalt**

- Ausweitung des Grundwortschatzes
- Ausweitung des grammatischen Grundwissens (Deklination der Substantive im Plural, Deklination der Adjektive, Pronomina und Ordnungszahlen in Singular und Plural, Steigerungsformen der Adjektive, Rektion der Zahlen, Angabe der Uhrzeit, Bildung der Adverbien, Futur des Verbs, Verbalaspekt, Imperativ und Konjunktiv der Verben, Passiv der Verben, paarige nichtpräfigierte Verben der Fortbewegung, Wiedergabe deutscher Modalverben im Belarusischen)
- Ausweitung der elementaren kommunikativen Situationen (auf Belarusisch über den eigenen Wohnort und die eigene Wohnung sprechen, Wege beschreiben, beim Arzt, über seine Arbeit und sein Studium sprechen, über den eigenen Lebenslauf sprechen, über Pläne für die Zukunft sprechen, Verabredungen treffen, Reisen planen und durchführen, Eindrücke von Reisen wiedergeben)

**Teilnahmevoraussetzungen**

Belarusischkenntnisse entsprechend Niveau A1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens oder Teilnahme am Modul "Belarusisch 1" (04-888-1036)

**Literaturangabe**                Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Belarusische Sprachpraxis 2.1" (2SWS)
	Sprachkurs "Belarusische Sprachpraxis 2.2" (2SWS)

**Master of Arts Slawistik (ab WS 2024/25)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-888-2010	Wahlpflicht

**Modultitel Russisch 2****Modultitel (englisch)** Russian 2**Empfohlen für:** 2. Semester**Verantwortlich** Professur für ostslawische Sprachwissenschaft**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Sommersemester

**Lehrformen**

- Sprachkurs "Russische Sprachpraxis 2.1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Sprachkurs "Russische Sprachpraxis 2.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Sprachkurs "Russische Sprachpraxis 2.3" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit**

- B.A. Ostslawistik
- B.A. Ostslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen
- M.A. Slawistik
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
- Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul der Philologischen Fakultät

**Ziele**

Die Studierenden können mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen auf Russisch beschreiben. Sie verstehen die Hauptpunkte, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um ihnen vertraute Dinge aus Arbeit, Studium, Freizeit usw. geht. Sie können die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen in russischsprachigen Ländern begegnet (entsprechend Niveau A2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).

**Inhalt**

- Ausweitung des Grundwortschatzes
- Ausweitung des grammatischen Grundwissens (Deklination der Substantive im Plural, Deklination der Adjektive, Pronomina und Ordnungszahlen in Singular und Plural, Steigerungsformen der Adjektive, Kurzformen der Adjektive, Rektion der Zahlen, Angabe der Uhrzeit, Bildung der Adverbien, Futur des Verbs, Verbalaspekt, Imperativ und Konjunktiv der Verben, Passiv der Verben, paarige nichtpräfigierte Verben der Fortbewegung, Wiedergabe deutscher Modalverben im Russischen)
- Ausweitung der elementaren kommunikativen Situationen (auf Russisch über den eigenen Wohnort und die eigene Wohnung sprechen, Wege beschreiben, beim Arzt, über seine Arbeit und sein Studium sprechen, über den eigenen Lebenslauf sprechen, über Pläne für die Zukunft sprechen, Verabredungen treffen, Reisen planen und durchführen, Eindrücke von Reisen wiedergeben)

**Teilnahmevoraussetzungen** Russischkenntnisse entsprechend Niveau A1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens oder Teilnahme am Modul 04-888-1002 (Russisch 1)

**Literaturangabe**

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Russische Sprachpraxis 2.1" (2SWS)
	Sprachkurs "Russische Sprachpraxis 2.2" (2SWS)
	Sprachkurs "Russische Sprachpraxis 2.3" (2SWS)

**Master of Arts Slawistik (ab WS 2024/25)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-050-2018	Pflicht

**Modultitel**      **Sprache und Text****Modultitel (englisch)**    Language and Text**Empfohlen für:**            3. Semester**Verantwortlich**            Professur für slawische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Ostslawistik)**Dauer**                        1 Semester**Modulturnus**                jedes Wintersemester

**Lehrformen**

- Seminar mit Übungsanteil "Fachtexte und Übersetzen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar mit Übungsanteil "Ausgewählte Themen zu slawischen Sprachen IV" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Ausgewählte Themen zu slawischen Sprachen V" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

**Arbeitsaufwand**            10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit**            • M.A. Slawistik

**Ziele**

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Fachtexte und Fachtextstrukturen im Hinblick auf ihre Relevanz für das Übersetzen zu analysieren und selbst fremdsprachliche Texte zu ausgewählten Themen zu übersetzen bzw. zu produzieren. Sie können ihr Wissen über textsortenspezifische Unterschiede zwischen Texten der Ausgangs- und der Zielsprache in Sprachmittlungssituationen nutzen, indem sie Textsortenspezifika erkennen, analysieren und in der gegebenen Kommunikationssituation angemessene Lösungen entwickeln und, soweit erforderlich, selbständig Strategien zur Umgehung (fach)sprachlicher Defizite entwickeln. Die Studierenden haben sich zudem wissenschaftlich intensiv mit zwei spezifischen Themenstellungen auseinandergesetzt, die den Text als Forschungsgegenstand und sprachlicher Einheit adressieren (Diskursebene, Textlinguistik, rhetorische Relationen, Kohärenz etc.)

**Inhalt**

- Fähigkeit zur Anwendung textlinguistischen Grundlagenwissens auf die Analyse konkreter Fachtexte
- Vergleich der Textstrukturen und Lexik ausgewählter Fachtexte aus unterschiedlichen Bereichen mit allgemeinsprachlichen Texten im Hinblick auf ihre kommunikative Funktion
- Darstellung der Konsequenzen für das Übersetzen von Fachtexten, Besonderheiten bei der Wahl einer für gegebene Fachtextsorten geeigneten Übersetzungsstrategie
- wissenschaftliche Auseinandersetzung mit zwei spezifischen Themenstellungen zum Text als Forschungsgegenstand und sprachlicher Einheit oberhalb der Satzebene.

**Teilnahmevoraussetzungen**    keine**Literaturangabe**            Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Referat (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit), mit Wichtung: 1	
	Seminar mit Übungsanteil "Fachtexte und Übersetzen" (2SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Ausgewählte Themen zu slawischen Sprachen IV" (2SWS)
	Übung "Ausgewählte Themen zu slawischen Sprachen V" (2SWS)

**Master of Arts Slawistik (ab WS 2024/25)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-050-2019	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Slavia Litteraria Europaea und die zeitgenössische Literaturtheorie aus globaler Perspektive</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Slavia Litteraria Europaea and Contemporary Literary Theory from a Global Perspective
<b>Empfohlen für:</b>	3. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für slawistische Literaturwissenschaft und Kulturstudien
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar "Introduction to Comparative World Literature" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Seminar mit Übungsanteil "Cultural Theories, the Slavia and the World" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	• M.A. Slawistik
<b>Ziele</b>	<p>Die Studierenden verfügen über Kenntnisse bezüglich der Ziele und Methoden der Vergleichenden Literaturwissenschaft sowie über ihre Spezifika im Vergleich zu den nationalen Philologien. Sie kennen die zeitgenössische komparatistische Forschung zu Ost- und Ostmitteleuropa und insbesondere deren postkolonialen Ansatz. Sie können komparatistische Verbindungen zwischen ost- und ostmitteleuropäischen Literaturen und gesamt- sowie nichteuropäischen Literaturen herstellen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über Kenntnisse hinsichtlich der Auswirkung zeitgenössischer poststrukturalistischer Theorien wie Dekonstruktion, Diskursanalyse, postkoloniale Studien (s. oben), erinnerungskulturelle Studien, gender und queer studies, performance studies usw. auf die slawistische Forschung in der Literaturwissenschaft. Sie kennen die Arten und Weisen, auf die solche Forschung slawische und andere europäische sowie nichteuropäische Literaturen miteinander verbindet.</p>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in die theoretischen Grundzüge der vergleichenden Literaturwissenschaft und in die Entwicklungen der internationalen komparatistischen Debatten über Ost- und Ostmitteleuropa der letzten Jahrzehnte.</li> <li>- Beispielhafte Anwendung verschiedener poststrukturalistischer Theorien auf ausgewählte Korpora slawischer Literatur im Vergleich zu ausgewählten Korpora gesamt- und nichteuropäischer Literatur.</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1</b>	
	Seminar "Introduction to Comparative World Literature" (2SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Cultural Theories, the Slavia and the World" (2SWS)